

AGB von Kann Medien

1. Zustande kommen des Vertrags

Die Angebote von Kann Medien sind freibleibend. Der Kunde ist an seinen Auftrag zwei Wochen ab diesem Zugang bei der Agentur gebunden.

Zwischen Kann Medien und dem Kunden kommt ein Vertrag zustande, wenn Kann Medien ein entsprechendes Angebot des Kunden per Elektronik Mail (Email) bestätigt oder sonst wie die Annahme des Angebots des Kunden zum Abschluss eines solchen Vertrages zu erkennen gibt, z.B. durch die Lieferung der Datenträger. Mit der Beauftragung werden diese AGB akzeptiert. Kann Medien führt nicht alle angebotenen Dienstleistungen selbst aus und behält sich deshalb vor, Aufträge durch qualifizierte Dritte ausführen zu lassen.

2. Erfüllungsvorraussetzungen

Kann Medien setzt die Einholung von Drehgenehmigungen, soweit nicht anders vertraglich vereinbart, durch den Kunden voraus.

Kann Medien reserviert grundsätzlich keine Drehplätze, soweit nicht anders vertraglich geregelt.

Aufträge für Druckwerke, Grafikdesign und Layout müssen mindesten einen Monat vor dem Fertigstellungstermin eingehen. Änderungen diesbezüglich sind nach vertraglicher Absprache möglich.

Kann Medien nimmt keine Filmaufnahmen vor wenn Umstände wie Wetter oder örtliche Begebenheiten die Ausrüstung oder die Gesundheit von Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen gefährden.

Kann Medien stellt grundsätzlich keinen Webspace zur Verfügung und fungiert nicht als Provider für Internetauftritte. Für von Kann Medien erstellte Internetauftritte muss der Auftraggeber selbst einen Vertrag mit einem Provider schließen und sich einen Domainnamen sichern um ein Hochladen von Daten für Kann Medien zu ermöglichen.

Die Bearbeitung von Daten erfolgt erst nach Bereitstellung des Ausgangsmaterials in korrekter Form. Eine korrekte Form beinhaltet eindeutige Bezeichnungen, verarbeitbare Formate und defektfreie Dateien. Entsteht Mehrarbeit durch fehlerhaftes Ausgangsmaterial, liegt eine Preisanpassung im Ermessen von Kann Medien.

Schnittprojekte können nur auf Basis eines storyboards realisiert werden. Erfolgt keine Anlieferung eines Leitfadens wird diese Leistung zusätzlich in Rechnung gestellt.

3. Kosten und Bezahlung

Das vom Kunden an Kann Medien zu zahlende Entgelt bestimmt sich nach den bei Vertragsabschluß geltenden Preisen bzw. der im Vertrag mit der Firma Kann Medien vereinbarten Summe. Die Rechnungen der Agentur sind prompt als Bruttobetrag ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig, sofern nicht anderes vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung gelten Verzugszinsen in der Höhe von derzeit 5% p.a. als vereinbart. Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Agentur.

Kann Medien behält sich das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Bearbeitungszeit von mehr als drei Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen, insbesondere aufgrund von Materialpreisteigerungen, zu erhöhen.

Sonderleistungen wie Entwurfsalternativen, Umarbeitungen oder Änderungen, Manuskriptstudien oder die Produktionsüberwachung werden, sofern diese nicht im Angebot ausgewiesen sind, nach Zeitaufwand gesondert berechnet. Dies gilt auch für Nebenkosten sowie für Foto-, Litho-, Proof- und Reisekosten usw. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

Kann Medien erhebt seine Zahlungsansprüche nach Leistungsphasen die auf dem Vertrag über die zu erbringende Leistung aufgeführt sind.

Die Leistungsphasen werden sukzessive nach Zahlung der einzelnen Rechnungsbeträge ausgeführt. Kosten die durch Gebühren von Institutionen wie der GEMA anfallen, trägt der Kunde falls nicht anders vertraglich geregelt selbst und begleicht diese auf direkten Weg. Kann Medien erhebt für die Anfahrt Kosten, welche pro 1km Anfahrt 0,30 € betragen.

4. Lieferung

Kann Medien liefert an die in der Bestellung genannte Lieferadresse. Für die Lieferung werden Versandkosten erhoben welche sich nach Gewicht und Größe des Produktes und der durch den von Kann Medien beauftragten Versanddienst erhobenen Gebühren richten. Von Kann Medien angegebene Lieferfristen sind unverbindlich.

5. Mängel

Der Kunde hat allfällige Reklamationen innerhalb von einer Woche nach Leistung durch die Agentur schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden nur das Recht auf Verbesserung der Leistung durch die Agentur zu.

Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Auftraggeber dem Auftragnehmer alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht.

Mängel können von Kann Medien nur anerkannt werden, wenn sie sich auf technische Unvollkommenheiten der gelieferten Waren beziehen. Geschmackliche Beanstandungen gelten nicht als Mängel. Bei von Kann Medien zu vertretenden Mängeln an den gelieferten Waren ist Kann Medien zur Ersatzlieferung berechtigt.

6. Haftung

Kann Medien haftet bei einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften sowie bei Ansprüchen des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz auf Schadensersatz. Darüber hinaus haftet Kann Medien auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Kann Medien und seinen Erfüllungsgehilfen. Kann Medien und seine Erfüllungsgehilfen haften nicht für Schäden oder Verlust bei Eintritt höherer Gewalt. Kann Medien haftet nicht für indirekte Schäden, Folgeschäden oder atypische Schäden gleich welcher Art. Dies gilt auch für den Ersatz von entgangenem Gewinn, entgangener Nutzungsmöglichkeit oder immaterieller Werte. Für die ihr zur Bearbeitung überlassenen Unterlagen und Materialien des Kunden übernimmt die Agentur keinerlei Haftung. Die vorstehenden Regelungen gelten auch, sofern sich eine Haftung von Kann Medien nicht auf vertraglicher, sondern auf gesetzlicher Grundlage ergeben sollte.

7. Hinweis zur Haftung

Kann Medien weist darauf hin, dass Datenträger die zur Speicherung maschinenlesbarer Daten dienen (CD-R, DVD-R, Festplatten, Mini-DV-Bänder, VHS-Bänder etc.) einer eingeschränkten Lebensdauer unterliegen und Kann Medien nur eine eingeschränkte Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gibt. Auch Datenträger die keinerlei Verfall unterliegen sind hiervon nicht ausgenommen.

Zu erstellende DVDs werden generell im Format DVD-R (4,7GB for General Use) gebrannt. Die Prüfung der Kompatibilität zum DVD-Abspielgerät oder PC des Kunden geht in jedem Fall zu dessen Lasten und auf dessen uneingeschränktes Risiko.

8. Datensicherheit

Ihre Filme und Druckvorlagen werden nie von Unbefugten gesichtet oder behandelt. Material, das den in Deutschland üblichen Rahmen der Sittlichkeit überschreitet, wird grundsätzlich nicht bearbeitet. Kann Medien behält sich vor, eine Kopie der entstandenen Werke für sich einzubehalten um diese nach Absprache mit dem Kunden für eventuelle Werbezwecke zu verwenden. Kann Medien wird die erhobenen Daten (Vor- und Nachnamen, Telefonnummer, Email-Adresse, und Adresse) nach den gesetzlichen Bestimmungen des Teledienstdatenschutzgesetzes (TDDSG) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) behandeln.

9. Rechte Dritter

Der Kunde versichert, alleiniger Inhaber sämtlicher Rechte der Quelldatenträger zu sein (auch Tonträger), insbesondere die Rechte Dritter, an der auf den Filmen/Videos/Bilddateien/Internetseiten/Druckwerken abgebildeten Personen oder Gegenständen, nicht zu verletzen. Sofern dritte Personen gegenüber Kann Medien eine Verletzung ihrer Rechte geltend machen, verpflichtet sich der Kunde, Kann Medien spätestens auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen gegenüber Kann Medien von dritter Seite geltend gemachten Ansprüchen freizustellen und Kann Medien etwaige sonstige Schäden zu ersetzen, soweit der Kunde diese zu vertreten hat.

Kann Medien bleibt es vorbehalten Aufträge abzulehnen, die strafbare, rechts- oder sittenwidrige, insbesondere, Volksverhetzern oder extremistische Inhalte aufweisen.

10. Urheberrecht

Kann Medien beruft sich grundsätzlich auf das deutsche Urheberrecht. Insbesondere besteht Kann Medien auf die Nennung als Urheber laut §13 UrhG und auf sein Veröffentlichungsrecht laut §12 UrhG.

11. Sonstiges

Sollten eine oder mehrere dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so soll die jeweilige Bestimmung durch eine ersetzt werden, die wirksam und durchführbar ist und dem mit der ursprünglichen Bestimmung verfolgten Zweck möglichst nahe kommt. Die übrigen Vertragsbedingungen bleiben wirksam.

Diese Geschäftsbedingungen, wie auch die sonstigen Beziehungen zwischen Kann Medien und dem Kunden, unterliegen deutschem Recht. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

(1) Für die Geschäftsbeziehung mit dem Käufer ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland - unter Ausschluss des UN-Kaufrechts - anwendbar.

(2) Ist eine der vorangehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Klauseln oder Klauselteile nicht berührt.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz von Kann Medien.

Als Gerichtsstand für alle sich unmittelbar zwischen der Agentur und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten wird das für den Sitz der Agentur örtlich und sachlich zuständige Landesgericht vereinbart. Kann Medien ist jedoch auch berechtigt, ein anderes, für den Kunden zuständiges Gericht anzurufen.

Kann Medien

Marktredwitzer Str.30
D-95701 Groschlattengrün

Tel. 0049 9231 503996
Fax. 0049 9231 61420
mail. service@kann-medien.de
web. www.kann-medien.de

Inhaber: Stephan Köstler
USt-ID: DE261481780 / Gerichtsstand: Tirschenreuth